

Mit 6.200 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die rund 34.200 Studierenden profitieren.

In der Fakultät Raumplanung der Technischen Universität Dortmund ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die

Universitätsprofessur (W3) „Netzgebundene Infrastrukturen und Raumplanung“

zu besetzen. Die Universitätsprofessur soll das Fach in Forschung und Lehre vertreten.

Zentrale Forschungsgegenstände sind die planerische Steuerung und die räumlichen und gesellschaftlichen Wirkungen von netzgebundenen Infrastrukturen. Gesucht wird eine Persönlichkeit mit ingenieurwissenschaftlichem Hintergrund, die an der Schnittstelle von Raum- und Fachplanung arbeitet.

Bewerberinnen und Bewerber sind durch einschlägige Forschungsleistungen im Bereich der netzgebundenen Ver- und Entsorgungssysteme und/oder des Stoffstrom- und Ressourcenmanagements international ausgewiesen. Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln werden vorausgesetzt. Erfahrungen in der Planung von netzgebundenen Infrastrukturen sind erwünscht.

Bewerberinnen und Bewerber sind bereit, sich innerhalb und außerhalb der TU Dortmund an (interdisziplinären) Forschungsverbänden und anderen Kooperationen in Forschung und Lehre zu beteiligen.

Eine angemessene Beteiligung an der Lehre in den Studiengängen der Fakultät, in deutscher und englischer Sprache, wird vorausgesetzt. Die Bereitschaft, Studienprojekte zu betreuen, wird erwartet.

Bewerberinnen und Bewerber

verfügen über die erforderliche Sozial- und Führungskompetenz und sind zudem bereit, an der akademischen Selbstverwaltung mitzuwirken.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 HG des Landes NRW.

Die Technische Universität Dortmund hat sich das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und ermutigt nachdrücklich Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Technische Universität Dortmund unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördert die Gleichstellung von Mann und Frau in der Wissenschaft.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsverzeichnis etc.) werden – gerne per E-Mail in einem PDF-Dokument – bis zum 31. August 2017 erbeten an den Dekan der Fakultät Raumplanung, Univ.-Prof. Dr. Karsten Zimmermann, Technische Universität Dortmund, 44221 Dortmund. Telefon: 0231 755-2284, Fax: 0231 755-2620, E-Mail: dekanat.rp@tu-dortmund.de, www.raumplanung.tu-dortmund.de